

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif und Birgit Stöver (CDU) vom 14.07.20

und Antwort des Senats

Betr.: Schulentwicklungsplan in Eimsbüttel-Ost, Rotherbaum, Harvestehude und Hoheluft-West (Region 8), Eimsbüttel-West und Stellingen (Region 9), Lokstedt und Niendorf (Region 10) sowie Eidelstedt und Schnelsen (Region 11) im Bezirk Eimsbüttel

Einleitung für die Fragen:

Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) hat im September 2019 den Entwurf des neuen Schulentwicklungsplans (SEPL) vorgestellt und ihn im Oktober 2019 beschlossen. In dem Entwurf wird bei vielen Schulen zur Erreichung der Zielzügigkeit auf erforderliche Baumaßnahmen hingewiesen. Der SEPL sieht aufgrund der Geburtenraten in den Schulregionen 8 (Zuwachs an Schülerinnen und Schülern mittel- bis langfristig rund 20 Prozent an den Grundschulen), 9 (Zuwachs rund 80 Prozent), 10 (Zuwachs rund 20 Prozent) und 11 (Zuwachs rund 25 Prozent) im Bezirk Eimsbüttel perspektivisch einen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern an den Grundschulen mittel- bis langfristig von bis zu 80 Prozent (Region 9), sodass Neubauaktivitäten und Nachverdichtungen in allen Stadtteilen/Schulregionen geplant werden. Dieser Zuwachs, der je nach der jeweiligen Schulregion bei bis zu zwölf Zügen je nach Schulform liegt, soll aufgrund bestehender Raumreserven weitgehend im Bestand realisiert werden. Wie das konkret ablaufen soll, ist Grundlage dieser Anfrage.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Schulentwicklungsplan (SEPL) 2019 berücksichtigt die steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler an den staatlichen allgemeinen Schulen um voraussichtlich rund 40.000 bis zum Jahr 2030. Deshalb will die für Bildung zuständige Behörde in den nächsten zehn Jahren 44 neue Schulen gründen und rund ein Drittel der bestehenden Schulen ausbauen. Bis zum Jahr 2030 werden mehr als 4 Milliarden Euro in den Aus- und Neubau der Schulen investiert werden.

Allein in Eimsbüttel-Ost, Rotherbaum, Harvestehude und Hoheluft-West (Region 8), Eimsbüttel-West und Stellingen (Region 9), Lokstedt und Niendorf (Region 10) sowie Eidelstedt und Schnelsen (Region 11) werden zwei neue Campus-Stadteilschulen, ein neues Gymnasium und drei Grundschulen errichtet. In Region 8 soll im Kerngebiet Eimsbüttel zur weiteren Entlastung der Ida Ehre Schule zudem ein zusätzlicher Stadteilschulstandort geschaffen werden. Insgesamt werden bis zu 26 neue Züge entstehen.

Der SEPL dient gemäß § 86 des Hamburgischen Schulgesetzes zur Vorbereitung von Entscheidungen zur Schulorganisation und zur Weiterentwicklung des Schulwesens. Der SEPL 2019 schreibt die in 2012 beschriebenen und umgesetzten beziehungsweise in Umsetzung befindlichen Planungen fort und nimmt einen Planungszeitraum bis 2030 in den Blick. Dieser große Zeitraum impliziert, dass die Planungen kontinuierlich weiter-

entwickelt werden. Zu berücksichtigen ist zudem, dass die im SEPL ausgewiesene Entwicklung der Schulen in unterschiedlichem Tempo verläuft. Der SEPL ist als Bedarfsplanung ausdrücklich kein Bauprogramm, sondern nur die Grundlage hierfür. Aussagen über nötige oder zu prüfende Baumaßnahmen dienen der Klarstellung darüber, dass die Standortplanung notwendige Baumaßnahmen im Blick hat.

Bedingt durch die unterschiedlichen Ausgangssituationen, den langen Betrachtungszeitraum und die Tatsache, dass die Entwicklung der Schülerzahlen räumlich und zeitlich nicht überall gleich verläuft, werden die Baumaßnahmen bedarfsbezogen geplant und durchgeführt. Die Umsetzung erstreckt sich folglich situationsabhängig über den gesamten Betrachtungszeitraum. Entsprechend werden Baumaßnahmen, die erst später im Betrachtungszeitraum anstehen, auch erst später konkret geplant und umgesetzt, während bei anderen eine standortbezogene und detaillierte Bauplanung bereits jetzt mit Hochdruck vorangetrieben wird.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Welche Baumaßnahmen sind für jede Schule in den Schulregionen 8, 9, 10 und 11 in/ab 2021 konkret geplant? (Bitte Anzahl und Ausstattung der Klassen- und Fachräume sowie Sporthallen und Verwaltungsräume pro Schule und Schulgebäude(n) in den Schulregionen 8, 9, 10, 11 einzeln aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Drs. 22/455.

Frage 2: *Wurden bereits Arbeitsgruppen mit dem Bezirk eingesetzt?
Falls ja, tagen diese bereits?
Falls nein, wieso nicht?
(Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Stadtteilen sowie unter Nennung der thematischen Schwerpunkte der jeweiligen Sitzungen aufschlüsseln.)*

Frage 3: *Sollen die Bezirksversammlung Eimsbüttel, die Regionalen Bildungskonferenzen (RBK) sowie die Lokalen Bildungskonferenzen (LBK) einbezogen werden?
Falls ja, wann?
Falls nein, wieso nicht?
(Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Stadtteilen aufschlüsseln, die bereits stattgefundenen beziehungsweise geplanten Termine einzeln pro Schulregionen und Stadtteile aufschlüsseln sowie die thematischen Schwerpunkte der Sitzungen von BA Eimsbüttel, RBK und LBK pro Schulregionen und Stadtteile/Schulen auflisten.)*

Antwort zu Fragen 2 und 3:

Das Bezirksamt Eimsbüttel sowie die bezirklichen Gremien werden bei Bauprojekten im Rahmen ihrer Zuständigkeiten eingebunden. Darüber hinaus findet im Bezirksamt Eimsbüttel regelhaft eine Koordinierungsrunde statt, an der neben Vertreterinnen und Vertretern der für Bildung zuständigen Behörde auch SBH I Schulbau Hamburg und das Sondervermögen Schulimmobilien teilnehmen und in der Standortfragen, die wechselseitig für Bezirk und Schulplanung relevant sind, erörtert werden. Eine separate Einsetzung von Arbeitsgruppen ist in diesem Zusammenhang nicht vorgesehen.

Zur Beteiligung der Regionalen und Lokalen Bildungskonferenzen siehe Drs. 22/455.

Frage 4: *Können die geplanten Bauvorhaben zum Erreichen der geplanten Zielzügigkeit laut SEPL 2019 an den jeweils vorhandenen Schulstandorten errichtet werden?*

Falls nein, wo liegen die zusätzlichen Flächen? (Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Schulen auflisten.)

Antwort zu Frage 4:

Im SEPL 2019 sind für drei Schulstandorte noch keine konkreten Standorte genannt worden. Es handelt sich hierbei um den zusätzlichen Stadtteilschulstandort in der Region 8 sowie um die beiden Campus-Stadtteilschulen in Lokstedt beziehungsweise Schnelsen-Nord. Die Standortfrage dieser Schulen befindet sich derzeit noch in der Prüfung. Die übrigen im SEPL 2019 genannten Baumaßnahmen sollen an den jeweiligen Standorten realisiert werden. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 5: *Wie ist der aktuelle Stand zum Stichtag 14.07.20 in den Schulregionen 8, 9, 10, 11 bezüglich Bauplanung/Baubeginn/Fertigstellung/Bezug zusätzlicher Räume, An- und Ausbauten sowie neuer Standorte? (Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Schulen auflisten.)*

Antwort zu Frage 5:

Die mit den Drs. 21/19640 bis 21/19661 sowie 22/455 übermittelten Daten bieten einen Überblick der Baumaßnahmen für die Jahre 2020 und 2021. Da sich die Baumaßnahmen dynamisch fortentwickeln, kann eine Aufbereitung der Baufortschritte im Rahmen einer Parlamentarischen Anfrage nicht geleistet werden. Hierfür wäre eine tagesaktuelle Abfrage der jeweiligen Projektstände für alle mit den Drs. 21/19640 bis 21/19661 sowie 22/455 übermittelten Bauprojekte erforderlich. Eine aktualisierte Aufstellung aller laufenden Bauprojekte erfolgt auf Antrag der Hamburgischen Bürgerschaft im Rahmen eines jährlichen Berichtswesens, zuletzt mit Drs. 21/18018. Der nächste Halbjahresbericht wird im August 2020 veröffentlicht.

Frage 6: *Werden die geplanten Gebäude so rechtzeitig fertig sein, dass die erwarteten Schülerinnen und Schüler auch die benötigten Schulgebäude ab dem Schuljahr 2020/2021 vorfinden? (Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Schulen auflisten.)*

Antwort zu Frage 6:

Der SEPL schafft mit seiner Festlegung des Schulangebots die Grundlage und den Rahmen für künftige Baumaßnahmen. Er ist kein Bauprogramm, sondern die Grundlage für weitere Planungen.

Die Planungen des SEPL 2019 gehen nicht davon aus, dass die Baumaßnahmen zum Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen sein werden. Für die erwarteten Schülerinnen und Schüler werden entsprechende Schulräume zur Verfügung stehen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 7: *Welche Schulen mit wie vielen Schülerinnen und Schülern weisen/wiesen die Schulregionen 8, 9, 10, 11 unterteilt nach den Jahren 2015 bis 2020 auf? (Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Schulen auflisten.)*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Anlage 1.

Frage 8: *Die im SEPL 2019 genannte Zielzügigkeit an der STS Ida Ehre Schule soll laut Entwicklungsziel sieben betragen. Diese geplante Jahrgangsstärke wird nach Entscheidung der BSB bereits im kommenden Schuljahr 2020/2021 überschritten (siehe <https://www.idaehreschule.de/index/gremien/elternrat/>). Gibt es weitere Schulen in den Schulregionen 8, 9, 10, 11, bei denen die SEPL-Zahlen bezüglich des geplanten Entwicklungsziels bei der Zügigkeit der verschiedenen Jahrgangsstufen im Schuljahr 2020/2021 überschritten werden? (Bitte einzeln pro Schulregionen 8, 9, 10, 11 und Schulen auflisten.)*

Antwort zu Frage 8:

Die Zügigkeit im SEPL ist eine Planungsgröße, die die voraussichtliche durchschnittliche Anzahl der Jahrgänge über alle Jahrgangsstufen zugrunde legt. Da in den Quartieren und Regionen nicht in jedem Jahr die exakt gleiche Anzahl an Schülerinnen und Schülern zur Schule geht, ist es die Regel, dass in einzelnen Jahren von der Zielzügigkeit abweichende Klassenzahlen eingerichtet werden. Dabei gibt es Abweichungen, die die Zielzügigkeit über-, aber auch unterschreiten. An den meisten Schulen gleicht sich dieses über alle Jahrgänge weitgehend aus.

Im Übrigen siehe Drs. 22/455 und – insbesondere zur Ida Ehre Schule – Drs. 22/769 und Anlage 2.

Frage 9: *In Schulregion 8 soll eine zusätzliche Grundschule entstehen. Die künftige Grundschule Isestraße soll laut SEPL eine Zügigkeit von 2,5 haben. Gibt es hierzu schon Standortvorstellungen?*

Fall ja, wo und wann soll der Bau beginnen?

Falls nein, warum nicht?

Frage 10: *Wie werden das BA Eimsbüttel, die Bezirkspolitik, RBK und LBK an der Standortauswahl für die GS Isestraße beteiligt?*

Antwort zu Fragen 9 und 10:

Beim Schulstandort Isestraße handelt es sich um den früheren Standort der beruflichen Schule in der Isestraße. Da es sich um einen bestehenden Schulstandort handelt, ist eine Beteiligung Dritter nicht vorgesehen.

Frage 11: *Laut SEPL 2019 soll im Kerngebiet Eimsbüttel ein zusätzlicher Stadtteilschulstandort geschaffen werden, um die Ida Ehre Schule, die einzige STS in der Schulregion, zu entlasten. Gibt es hierzu schon Standortvorstellungen?*

Fall ja, wo und wann soll der Bau beginnen?

Falls nein, warum nicht?

Frage 12: *Wie werden das BA Eimsbüttel, die Bezirkspolitik, RBK und LBK an der Standortauswahl für eine zweite STS in der Schulregion 8 beteiligt?*

Antwort zu Fragen 11 und 12:

Die zuständigen Fachbehörden sind aktuell dabei, mögliche Standorte zu eruieren und auf die Realisierbarkeit eines Schulstandortes hin zu überprüfen. Zur Beteiligung des Bezirks siehe Antwort zu 2 und 3.

Frage 13: *Wann wird das neu geplante Gymnasium Bundesstraße 58 in der Schulregion 8 bezugsfertig sein?*

Antwort zu Frage 13:

Die Fertigstellung erfolgt laut aktueller Planung im Jahr 2023.

Frage 14: *In Schulregion 9 sollen zwei zusätzliche Grundschulen entstehen. Die künftigen Grundschulen Wolfgang-Borchert-Schule und Schule Telemannstraße sollen laut SEPL eine Zügigkeit von drei beziehungsweise vier haben. Wann werden die Bauarbeiten/Sanierungsarbeiten in der Schwenckestraße beziehungsweise Telemannstraße starten und wann sind die zwei GS jeweils bezugsfertig?*

Antwort zu Frage 14:

Die Wolfgang-Borchert-Schule wird die Räume an der Schwenckestraße noch in diesem Jahr übernehmen. Der Standort Telemannstraße wurde bisher noch als Auslagerungsstandort benötigt. Die konkreten Überlegungen zu möglichen Baumaßnahmen werden im kommenden Schuljahr erfolgen.

Frage 15: *In Schulregion 9 ist die Grundschule Rellinger Straße als Modellprojekt der sechsjährigen GS geplant. Wie und in welchem Umfang wird die BSB das auf zehn Jahre angelegte Projekt qualitativ begleiten und evaluieren? Wie werden alle zuständigen Akteure, wie die BV Eimsbüttel, über die Ergebnisse informiert und die Auswertungen in die weitere Schulplanung integriert?*

Frage 16: *In Schulregion 10 ist die Grundschule Vizelinstraße als Modellprojekt der sechsjährigen GS gestartet. Wie und in welchem Umfang wird die BSB das auf zehn Jahre angelegte Projekt qualitativ begleiten und evaluieren? Wie werden alle zuständigen Akteure, wie die BV Eimsbüttel, über die Ergebnisse informiert und die Auswertungen in die weitere Schulplanung integriert?*

Antwort zu Fragen 15 und 16:

Der Schulversuch „sechsjährige Grundschule“ läuft seit 2011 an den vier Grundschulen Rellinger Straße, Vizelinstraße, An der Burgweide (Wilhelmsburg) und Grumbrechtstraße (Harburg). Alle vier Grundschulen haben im Dezember 2019 die Mitteilung erhalten, dass ihren Anträgen auf Verlängerung des Schulversuchs um weitere fünf Jahre entsprochen wird. Basis der Genehmigung war eine interne Zwischenevaluation mit dem Ergebnis, dass sich zwar die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler nicht signifikant von der an anderen Grundschulen unterscheidet, die Teilnahme am Schulversuch aber positive Effekte auf die schulische Qualitätsentwicklung hatte. So haben alle vier Grundschulen ihre schulspezifischen Fragestellungen zur Leistungsentwicklung und zur Lernkultur beziehungsweise zu den inzwischen gewachsenen schulischen und unterrichtlichen Strukturen mit einem positiven Schulkonferenzvotum der Aufsicht führenden Behörde vorgelegt. Auch die Verlängerung des Schulversuchs wird durch das Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) begleitet. Eine abschließende Evaluation ist für 2025 geplant. Es ist geplant, die Schulgemeinschaft auf geeignete Weise über die Ergebnisse in Kenntnis zu setzen.

Frage 17: *In der Schulregion 10 ist laut SEPL 2019 die Neugründung einer sogenannten Campus-Stadtteilschule geplant. Diese soll laut SEPL im Stadtteil Lokstedt gebaut werden. Gibt es hierzu schon konkrete Standortvorstellungen?*

Falls ja, wo?

Falls nein, warum nicht?

Frage 18: *Wie werden das Bezirksamt Eimsbüttel, die Bezirkspolitik und alle weiteren zuständigen Akteure an der Standortauswahl der künftigen Campus-Stadtteilschule Lokstedt beteiligt?*

Frage 19: *Ist eine öffentliche Veranstaltung mit Bürgerbeteiligung bei der Standortauswahl der künftigen Campus-Stadtteilschule Lokstedt geplant?*

Falls ja, wann wird diese Veranstaltung stattfinden?

Falls nein, warum nicht?

Frage 20: *Bis wann soll die geplante Campus-Stadtteilschule Lokstedt bezugsfertig sein?*

Antwort zu Fragen 17 bis 20:

Die geplanten Campus-Stadtteilschulen sollen die Bedarfe der Regionen 10 und 11 abdecken. Eine siebenzügige Campus-Stadtteilschule benötigt ein Grundstück von etwa 2,5 bis 3 ha. Flächen dieser Größe stehen als zusammenhängende städtische Grundstücke zurzeit nicht zur Verfügung. Die zuständigen Fachbehörden befinden sich dazu in einem Austausch mit dem Bezirksamt. Soweit Lösungen gefunden wurden, werden diese mit den zuständigen Gremien im Bezirk Eimsbüttel erörtert. In diesem Zusammenhang wird dann auch über die Form der Bürgerbeteiligung zu entscheiden sein. Im Übrigen siehe Antwort zu 2 und 3.

Frage 21: *Laut SEPL 2019 wird geprüft, ob am Gymnasium Corveystraße in der Schulregion 10 die Zügigkeit erhöht werden kann. Gibt es diesbezüglich eine Entscheidung?*

Falls ja, wie lautet sie?

Falls nein, warum nicht und bis wann soll es eine Entscheidung geben?

Antwort zu Frage 21:

Die Frage der Erweiterung des Gymnasiums Corveystraße umfasst neben der Frage der technischen Machbarkeit auch die Aspekte der Umsetzbarkeit im laufenden Schulbetrieb und die Frage der finanziellen Rahmenbedingungen. Diese Fragen sind noch nicht abschließend beantwortet. Es ist beabsichtigt, die Entscheidung über Art und Umfang der Baumaßnahmen am Gymnasium Corveystraße noch in diesem Jahr zu treffen.

Frage 22: *In der Schulregion 11 ist laut SEPL 2019 die Neugründung einer sogenannten Campus-Stadtteilschule geplant. Diese soll laut SEPL im Stadtteil Schnelsen-Nord gebaut werden. Gibt es hierzu schon konkrete Standortvorstellungen?*

Falls ja, wo?

Falls nein, warum nicht?

Frage 23: *Wie werden das Bezirksamt Eimsbüttel, die Bezirkspolitik und alle weiteren zuständigen Akteure an der Standortauswahl der künftigen Campus-Stadtteilschule Schnelsen-Nord beteiligt?*

Frage 24: *Ist eine öffentliche Veranstaltung mit Bürgerbeteiligung bei der Standortauswahl der künftigen Campus-Stadtteilschule Schnelsen-Nord geplant?*

Falls ja, wann wird diese Veranstaltung stattfinden?

Falls nein, warum nicht?

Frage 25: *Bis wann soll die geplante Campus-Stadtteilschule Schnelsen-Nord bezugsfertig sein?*

Antwort zu Fragen 22 bis 25:

Siehe Antwort zu 17 bis 20.

Frage 26: *Bei der letzten Neuberechnung des Sozialindex (auch KESS-Faktor genannt) 2013 gab es massive Proteste einzelner Schulen in gentrifizierenden Quartieren, weil sie mit einer Höherstufung bei gleicher Zahl von Schulkindern Lehrerstellen abgeben mussten. Wird die BSB aus Gründen der Verteilungsgerechtigkeit, sowohl bei Schulneugründungen als auch bei starkem Ausbau angesichts neuer Einzugsgebiete, den Sozialindex der Schulen in den Schulregionen 8, 9, 10, 11 neu bestimmen?*

Falls ja, wann wird das passieren?

Falls nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 26:

Wie in der Verlängerung des Schulfriedens bis 2025 festgelegt, wird der Sozialindex für alle Hamburger Schulen von der für Bildung zuständigen Behörde zum Schuljahr 2021/2022 neu bestimmt.

Frage 27: *Im Sinne der Planungssicherheit für alle Akteure in den Schulregionen 8, 9, 10, 11: Wird es eine Festlegung der Geltungsdauer für den SEPL 2019 geben?*

Falls ja, welche zeitliche Geltungsdauer plant die BSB?

Falls nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 27:

Die dem SEPL 2019 zugrunde liegende Prognose der Schülerzahlentwicklung reicht bis in das Jahr 2030. Da die Schulentwicklungsplanung allerdings eine kontinuierliche Aufgabe der zuständigen Fachbehörde ist, werden diese Annahmen regelhaft überprüft und bei Bedarf angepasst. Ob diese Anpassungen dazu führen, den SEPL in Gänze zu überarbeiten, wird zu gegebener Zeit zu entscheiden sein.

Anzahl Schülerinnen und Schüler an staatlichen allgemeinbildenden Schulen der Schulregionen 8 bis 11 nach Schule und Region in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20

Region	Schulname	Schulform	Schuljahr				
			2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
8	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	Gymnasium	959	993	989	993	994
	Grundschule Hoheluft	Grundschule	299	303	315	309	330
	Gymnasium Hoheluft	Gymnasium	317	410	485	559	605
	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Gymnasium	861	871	907	941	961
	Helene Lange Gymnasium	Gymnasium	905	886	924	960	966
	Ida Ehre Schule	Stadtteilschule	1.258	1.259	1.299	1.268	1.227
	Schule An der Isebek	Grundschule	361	359	362	358	352
	Schule Kielortallee	Grundschule	437	408	432	431	435
	Schule Tornquiststraße	Grundschule	335	363	370	374	370
	Schule Turmweg	Grundschule	510	554	571	563	566
	Wilhelm-Gymnasium	Gymnasium	687	698	673	699	731
	Gesamt		6.929	7.104	7.327	7.455	7.537
9	Albrecht-Thaer-Gymnasium	Gymnasium	661	644	677	720	754
	Schule Brehmweg	Grundschule	250	235	250	257	257
	Schule Eduardstraße	Grundschule	164	156	162	166	179
	Schule Lutterothstraße	Grundschule	374	394	417	407	401
	Schule Molkenbührstraße	Grundschule	182	176	183	192	233
	Schule Rellinger Straße	Grundschule	392	371	367	398	422
	Schule Wegenkamp	Grundschule	208	219	222	229	238
	Stadtteilschule Stellingen	Stadtteilschule	986	955	994	1.049	1.101
	Wolfgang-Borchert-Schule	Grundschule	-	-	-	-	14
	Gesamt		3.217	3.150	3.272	3.418	3.599
10	Grundschule Bindfeldweg	Grundschule	259	258	240	243	243
	Grundschule Sachsenweg	Grundschule	231	252	242	254	254
	Gymnasium Bondenwald	Gymnasium	903	919	938	979	959
	Gymnasium Corveystraße	Gymnasium	740	766	823	904	953
	Gymnasium Ohmoor	Gymnasium	1.248	1.261	1.239	1.266	1.284
	ReBBZ Eimsbüttel	Sonderschule	93	103	115	132	145
	Schule Burgunderweg	Grundschule	381	409	392	390	418
	Schule Döhrnstraße	Grundschule	441	469	482	448	495
	Schule Hinter der Lieth	Grundschule	302	297	331	327	360
	Schule Moorflagen	Grundschule	218	232	234	243	236
	Schule Sethweg	Grundschule	331	333	329	332	319
	Schule Vizelinstraße	Grundschule	295	276	312	324	328
	Stadtteilschule Niendorf	Stadtteilschule	1.043	985	971	1.051	1.108
Gesamt		6.485	6.560	6.648	6.893	7.102	
11	Grundschule Lohkampstraße	Grundschule	185	213	205	206	204
	Gymnasium Dörpsweg	Gymnasium	686	749	788	832	827
	Julius-Leber-Schule	Stadtteilschule	1.669	1.680	1.714	1.675	1.650
	Max-Traeger-Schule	Grundschule	158	147	162	170	220
	Schule Anna-Susanna-Stieg	Grundschule	379	380	381	375	377
	Schule Frohmestraße	Grundschule	364	391	383	381	381
	Schule Furtweg	Grundschule	257	268	284	318	344
	Schule Heidacker	Grundschule	239	265	290	317	335
	Schule Rönnekamp	Grundschule	203	202	221	222	219
	Schule Röthmoorweg	Grundschule	133	149	153	157	183
	Schule Rungwisch	Grundschule	274	254	256	255	256
	Stadtteilschule Eidelstedt	Stadtteilschule	1.052	1.020	959	956	965
	Gesamt		5.599	5.718	5.796	5.864	5.961
Schülerinnen und Schüler an Schulen der Schulregionen 8, 9, 10 und 11 gesamt			22.230	22.532	23.043	23.630	24.199

Anlage 2

Übersicht der geplanten Zügigkeiten an staatlichen allgemeinbildenden Schulen der Schulregionen 8 bis 11 pro Schule und Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2020/21

Region	Schulname	Entwicklungsziel SEPL 2019	Vorschulklasse	Jahrgangsstufen									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	4,5	-	-	-	-	-	5	5	5	4	5	4
	Grundschule Hoheluft	3	2	3	4	3	3	-	-	-	-	-	-
	Gymnasium Hoheluft	3,5	-	-	-	-	-	4	3	4	3	3	3
	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	4	-	-	-	-	-	5	5	5	5	5	4
	Helene Lange Gymnasium	4	-	-	-	-	-	5	5	5	5	4	4
	Ida Ehre Schule	7	-	-	-	-	-	6	6	8	7	7	8
	Schule An der Isebek	4,5	1	4	4	4	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Kielortallee	4	2	4	4	4	5	-	-	-	-	-	-
	Schule Tornquiststraße	3,5	2	3	3	4	4	-	-	-	-	-	-
Schule Turmweg	5,5	3	7	6	5	5	-	-	-	-	-	-	
Wilhelm-Gymnasium	3,5	-	-	-	-	-	4	4	4	3	4	3	
9	Albrecht-Thaer-Gymnasium	4	-	-	-	-	-	5	4	4	4	3	3
	Schule Brehmweg	4	2	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Eduardstraße	3	2	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	Schule Lutterothstraße	4	2	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
	Schule Molkenbuhrstraße	3	2	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	Schule Rellinger Straße	3	1	3	1	5	3	2	2	-	-	-	-
	Schule Wegenkamp	3	2	2	2	2	3	-	-	-	-	-	-
	Stadtteilschule Stellingen	7	-	-	-	-	-	6	7	6	7	6	7
Wolfgang-Borchert-Schule	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Grundschule Bindfeldweg	3	2	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-
	Grundschule Sachsenweg	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	Gymnasium Bondenwald	5	-	-	-	-	-	5	5	5	5	5	5
	Gymnasium Corveystraße	4	-	-	-	-	-	5	5	6	6	5	5
	Gymnasium Ohmoor	6	-	-	-	-	-	6	7	7	6	5	5
	Schule Burgunderweg	4	2	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
	Schule Döhrnstraße	5	3	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-
	Schule Hinter der Lieth	3,5	2	4	4	3	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Moorflagen	3,5	2	2	2	2	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Sethweg	4,5	2	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Schule Vizelinstraße	4	2	3	4	4	4	1	1	-	-	-	-	
Stadtteilschule Niendorf	8	-	-	-	-	-	7	6	8	7	6	7	
11	Grundschule Lohkampstraße	2	2	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	Gymnasium Dörpsweg	5	-	-	-	-	-	5	4	5	4	4	4
	Julius-Leber Schule	8	-	-	-	-	-	8	8	8	8	8	8
	Max-Traeger Schule	3	2	2	3	3	2	-	-	-	-	-	-
	Schule Anna-Susanna-Stieg	5	3	4	4	4	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Frohmestraße	5	2	3	5	4	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Furtweg	3	2	3	4	3	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Heidacker	4	2	4	4	3	3	-	-	-	-	-	-
	Schule Rönnkamp	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	Schule Röthmoorweg	4	2	2	3	2	2	-	-	-	-	-	-
Schule Rungwisch	2,5	2	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Stadtteilschule Eidelstedt	6	-	-	-	-	-	6	6	6	4	6	6	